

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869**

308 (9.11.1869) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 308. (Zweites Blatt)

Dienstag den 9. November

1869.

## Holzversteigerung.

2.1. Aus Großh. Hardwalde, Abtheilung Deuschelholz, werden mit Borgfrist versteigert:  
**Donnerstag den 11. d. M.**

5800 forlene Wellen.

Zusammenkunft Früh 9 Uhr auf der Grabener Allee am Hagelfelder-Eggensteiner Weg. Karlsruhe, den 6. November 1869.

Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.  
v. Kleiser.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Kreuzstraße 9 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, sogleich an eine stille Familie zu vermieten. Dasselbe ist ein großer Kochofen billig zu verkaufen.

## Zimmer zu vermieten.

Es ist sogleich ein großes Mansardenzimmer ohne Möbel zu vermieten; dasselbe könnte auch zum Aufbewahren von Möbeln oder andern Gegenständen benützt werden. Zu erfragen Amalienstraße 37 im Hinterhaus im zweiten Stock.

\* Sophienstraße 27 ist im untern Stock ein hübsches, heizbares und gut möbliertes Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten.

\* Jähringerstraße 12 ist im Hinterhaus, ebener Erde, ein schönes, heizbares Zimmer mit Bett bis 15. November oder 1. Dezember an ein ruhiges Frauenzimmer zu vermieten.

\* Zwei freundlich möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sind an einen oder zwei Herren sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten. Näheres innerer Zirkel 20 zwei Stiege hoch.

\* Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer, mit 1 oder 2 Betten ist bis 15. November an einen oder zwei solide Herren zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 12 im dritten Stock.

\* Langestraße 18, Sommerseite, sind 2 sehr gut möblierte Zimmer mit 2 oder 3 Betten nebst gutem Mittagstisch und die sorgfältigste Bedienung sogleich zu vermieten. — Ebenfalls ist ein eisener Herd billig zu verkaufen.

\* Ein freundliches Zimmer ebener Erde ist an einen soliden Herrn zu vermieten: Karls-Friedrichstraße 18.

## Anerbieten.

\* Eine solide Person wird auf den 15. oder 1. Dezember als Mitbewohnerin gesucht, welche auch an der Küche Antheil nehmen kann. Näheres rene Waldstraße 75 im Hinterhaus im zweiten Stock.

## Wohnungsgesuche.

\* Es wird zwischen der Kronen- und Karls-Friedrichstraße eine Wohnung, bestehend in 4 bis 5 geräumigen Zimmern nebst Küche und

Zugehör, sogleich zu mieten gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Sofort sucht eine kleine Familie eine Wohnung von 4—5 Zimmern in freier Lage nebst Zugehör und Gartenanteil. Adressen beliebe man abzugeben: Kriegsstraße 17 im zweiten Stock.

## Zimmergesuche.

\* Man sucht ein einfach möbliertes Zimmer im Preis von 4 bis 5 fl. per Monat sogleich zu mieten. Näheres Waldhornstraße 10 im untern Stock.

\* Zwei einzelne Leute suchen in der Nähe des Schlosses zwei oder ein größeres möbliertes Zimmer zu mieten. Adressen sind unter Bezeichnung R. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Dienst-Anträge.

\* Es wird sogleich ein gestittetes, reinliches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, in Dienst gesucht. Zu erfragen Sophienstraße 25 parterre.

Ein braves, reinliches und ordnungsliebendes Mädchen, welches sehr gut kochen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich oder auf Weihnachten bei einer kleinen Familie gegen guten Lohn eine St. ll. Zu erfragen Waldstraße 41 im Laden.

2.1. Ein gewandtes, fleißiges Mädchen, welches kochen kann, wird in ein Gasthaus gesucht. Eintritt fest oder später. Näheres Karlsstraße 21.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, das einer bürgerlichen Küche gut vorsehen kann und sich häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Blumenstraße 21.

## Dienst-Gesuche.

\* Ein braves, stilles Mädchen, welches sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 9 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

\* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 33 im dritten Stock.

\* Eine gute Köchin, welche auch andere Hausarbeiten übernimmt, sucht sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen Duerstraße 39 im zweiten Stock, bei Frau Kühle.

\* Ein Mädchen, welches noch nie hier diente und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 6 im Hinterhaus.

\* Eine perfekte Herrschaftsköchin, welche noch nie hier gedient und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht hier sogleich oder auf nächstes Ziel in gleicher Eigenschaft eine Stelle. Näheres hierüber Langestraße 167 im 2. Stock.

\* Zwei ordentliche Mädchen vom Lande suchen sogleich Stellen, das eine zu Kindern und das andere in die Küche. Zu erfragen Langestraße 134 im Hinterhaus, im 3. Stock.

\* Eine gewandte Köchin sucht eine Stelle. Näheres Durlacherthorstraße 39 im Hinterhaus im zweiten Stock.

## Kapital auszuleihen.

\* 3.1. 4000 fl. liegen gegen doppeltes Unterpfand zum Ausleihen bereit. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

## Gesuch von tüchtigen Eisenformern.

3.1. Zehn bis zwölf solide und tüchtige Arbeiter finden im Accord den ganzen Winter über lohnende Beschäftigung bei  
**Gebrüder Döhringer,**  
Eisengießerei und Maschinenfabrik  
Göppingen (Württemberg).

## Schenkamme Gesuch.

\* Eine gesunde Schenkamme wird sofort gesucht: Herrenstraße 36 im 2. Stock.

## Lauffrau,

eine zuverlässige, wird gesucht. Näheres Amalienstraße 75 im 1. Stock.

## Ein Spülmädchen

wird sofort engagirt und ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen. 2.1.

## Stellenanträge.

\* Ein Diener wird gesucht: Amalienstraße 77. Anmeldungen zwischen 2—3 Uhr Mittags.

\* 2.1. Eine einzelne alte Dame sucht eine der feinen Kochkunst kundige Haushälterin, die jedoch auch fein zu bügeln und zu nähen verstehen muß. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

\* Ein gewandtes Kellermädchen wird sogleich gesucht: Langestraße 33.

## Stellegesuch.

\* Ein gebildetes Frauenzimmer aus achtbarer Familie sucht eine Stelle in einem Laden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

## Beschäftigungs-Gesuche.

6.1. Karlsstraße 2 wird fortwährend Wäsche zum Bügeln angenommen und pünktlich besorgt.

\* Ein Mädchen, das im Bügeln und Waschen gut erfahren ist, sucht Beschäftigung. Näheres zu erfragen Jähringerstraße 110 im 4. Stock.

\* Karlsstraße 45 im Hinterhaus, eine Stiege hoch, wird Wäsche zum Bügeln und feine Wäsche zum Waschen angenommen und schön und billig besorgt.

**Verloren.**

\* Donnerstag Nacht wurde zwischen Bierbrauerei Fels und den Arkaden eine goldene Uhr mit doppeltem goldenen Deckel und goldener Kette nebst Verschloß mit den Buchstaben C. J. H. und Familienwappen verloren. Entsprechende hohe Belohnung wird dem redlichen Finder zugesichert. Abzugeben vor derer Zirkel 12 parterre.

\* Sonntag Abend wurde von der Stephaniensstraße über den Akademieplatz bis zum Theater ein schwarzer Spitzenkleider verloren. Der Finder wird gebeten, denselben im Kontor des Tagblattes gegen Belohnung abzugeben.

\* Sonntag Nachmittag um 2 Uhr wurde ein Buch mit dem Titel „Simon Furchi von Conscience“ auf der Ettlinger Chaussee verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Augartenstraße 14 gegen Belohnung abzugeben.

**Gefunden.**

\* Ein Portemonnaie mit etwas Baarschaft wurde am Sonntag in der Langenstraße gefunden. Der rechtmäßige Eigentümer kann dasselbe gegen Erstattung der Einrückungsgeld Langestraße 215 im 3. Stock in Empfang nehmen.

**Verkaufsanzeigen.**

Zu verkaufen: Karlsstraße 12, im zweiten Stock, ist ein gut erhaltener eiserner Kunstherd neuester Konstruktion wegen Umzugs um billigen Preis zu verkaufen.

\* Eine Doppelleiter und zwei große Sprossenleitern, für Lächer und Gärtner geeignet, ein Kontorsstuhl, gepolstert und mit Schraube, werden billig verkauft: innerer Zirkel 10 im Seitenbau.

Eine schwarze Pelzgarnitur, bestehend aus einem Krage, Muff und Manschetten, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Leopoldstraße 8.

\* Ein Theil einer Ladeneinrichtung, gut erhalten und zweckmäßig für jedes Geschäft, ist billigen Preises zu verkaufen: Hauptstraße Nr. 173 in Mühlburg.

**Laden-Einrichtung,** eine sehr schöne, für Spezerei- und Kurzwaaren, ist zu verkaufen. Näheres Stephaniensstraße 19.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Lokalveränderung.**

\* Die Unterzeichnete, Frau Hirsch Wittwe, Kleinhändlerin, ist im Hause Duerstraße 23 ausgezogen und in dieselbe Straße Nr. 30 eingezogen.

Achtungsvoll  
Josef Hirsch Wittwe.

**Heute**

**frische Schellfische**  
empfiehlt **Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

Auf heute  
**frische Schellfische**

bei **J. Schnappinger,**  
Aderstraße 13 a.

**Schirmständer u. Feuergeräthständer**  
in bronziertem Eisenguss in schönster Auswahl empfiehlt billigt

3.2. **C. B. Gehres,**  
Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

3.1. **Farbige**  
**waschlederue Handschuhe**

für Herren das Paar 1 fl. 36 fr.,  
für Damen das Paar mit 2 Knöpfchen  
1 fl. 24 fr.

in sehr guter Qualität sind soeben wieder frisch eingetroffen bei

**A. Himmelleber,**  
165 Langestraße 165.

**= Fabrique de Lyon. =**

Da mein Aufenthalt nur noch sechs Tage währt, benachrichtige ich die geehrten Damen, daß ich neue Sendungen erhalten habe in reichen Seidenstoffen und sehr billigen wollenen Kleidern in allen Sorten zc.

**Maurice Ulmo,**

Seidenfabrikant aus Lyon.

Das Verkaufslotal befindet sich Langestraße 96.

**Damen-Mäntel**

mit schöner Verzierung und gutem Stoff von 6 fl. an,

**Regen-Mäntel**

von 7 fl. 30 fr. an,

**Unterröcke** von 1 fl. 45 fr. an,

eine prachtvolle Auswahl feiner farbiger und schwarzer Mäntel, sowie große Auswahl der modernsten Kleiderstoffe, Châles, Teppiche vor Sopha's und Betten zc. empfiehlt bestens

**A. J. Drensfuß,**

175 Langestraße, Ecke.

**Empfehlung.**

Ich erlaube mir hiermit einem hohen Adel und geehrten Publikum anzuzeigen, daß ich seit 1. September 1869 das Geschäft von Herrn Wildermuth's Wittwe übernommen habe und solches auf meinen Namen fortführe.

Die durch Jahre lange Condition gesammelten Kenntnisse, welche ich mir sowohl im In- als im Auslande erworben habe, setzen mich in den Stand, allen Anforderungen der Neuzeit durch geschmackvolle und solide Arbeit zu entsprechen.

Alle in dieses Fach einschlagende Artikel, sowie Reparaturen werden schnellstens und billigt besorgt, Ausstattungen auf das Geschmackvollste ausgeführt. Prompte Bedienung, sowie billige Preise werden mir das geschenkte Zutrauen sichern.

**F. Filsmer, Tapezier und Decorateur,**

Hirschstraße 12 in Karlsruhe.

**Cigarren und Cigaretten.**  
 3.1. Meine bekannten Sorten sind noch in abgelagerter Waare vorräthig und werden kistchenweise zu den billigsten Preisen abgegeben.  
**G. Demrich,**  
 Steybanienstraße 19.

**Wäsche-Fabrik**  
 8.1. **Emil Lembke,**  
 3 Friedrichsplatz,  
 empfiehlt sich in der Anfertigung von **Herren- & Damen-Hemden** in solidester Waare zu mässigen Preisen.

3.1. Von der beliebten **7fachen französischen Eiderwolle** sind wieder mehrere neue Mélangen eingetroffen, was empfehlend anzeigt.  
**A. Himmelheber,**  
 165 Langestraße 165.

Gleichzeitig empfehle ich mein sehr gut assortirtes Lager in deutschen und englischen **Wollengarnen**, einsarbig, melirt und gereift in allen Qualitäten und billigst gestellten Preisen.  
 Der Obige.

**Für Wiederverkäufer**  
 folgende Waaren: eine schöne Parthie Wachskerzen, Wachstöcke und Christbaumlichtchen, sodann Rauchtobak in Pakets und Rollen, 2 Fäßchen Senf, 1 Fäßchen Schmirseife, eine große Parthie feine Liqueure, verschiedene Kurzwaaren u. werden unter dem Fabrikpreise abgegeben. Näheres Steybanienstraße 19. 2.1.

**Französische Rothweine.**  
 2.1. Im Laufe dieser Woche lasse ich mehrere Fass französische Rothweine vorzüglicher Qualität in Flaschen abziehen und empfehle solche gut gekorkt und ettiquirt bei Abnahme von mindestens 10 Flaschen **Bordeaux St. Julien 48 fr., Beaujolais Fleury 42 fr., Bordeaux Medoc 36 fr. per Flasche**, was hiermit empfehlend anzeige.

**W. Wickert,**  
 Vier Jahreszeiten.  
 Heute Abend empfiehlt **Schinkenroulade, Schweindrippchen, Schweinsknochen, Leber- und Griebenwürste** nebst **Schwartenmagen.**  
**Leopold Dengler, Metzger,**  
 kleine Herrenstraße 19.

\* **Frische Leber- und Griebenwürste** nebst **Schwartenmagen** empfiehlt heute Abend  
**W. Prins, Hofmetzger,**  
 Amalienstraße 22.

**Nur während der Messe in Karlsruhe: Marstallseite in der Doppel-Bude**  
 befindet sich wie seit 17 Jahren das große  
**Lager leinener Waaren**

von **M. Wollstein aus Breslau und Köln.**  
 Noch nie hat Jemand so billig acht Bielefelder Hausmacher-Leinen und Handtücher, Tischtücher und Taschentücher verkauft als ich diesmal verkaufen werde.  
 Um die Waaren zu Gelde zu machen, werden dieselben mit 25 Prozent unter den gewöhnlichen Verkaufspreisen abgegeben:  
 100 Dugend leinene Herrentragen, das halbe Dugend 48 fr., 1 fl., 1 fl. 12 fr. und höher.  
 50 Stüd Hausmacher-Leinen, Naturbleiche, die Elle 12, 14 und 16 fr.  
 80 Stüd feinere Leinen, Naturbleiche, die Elle 18, 20 und 34 fr.  
 60 Stüd Bielefelder Leinen zu Herrenhemden, welche verkauft wurden das Stüd zu 24, 30 bis 40 fl., werden jetzt verkauft zu 18, 24 bis 30 fl.  
 65 Stüd Hausleinen, unverwüßlich und gewoben, zu Damen- und Bettwäsche, das Stüd von 14, 16, 18 bis 24 fr.  
 30 Stüd Leinen für Kinderwäsche, die Elle 12, 14 bis 18 fr.  
 500 Dugend leinene Tücher für Kinder, Damen und Herren, das halbe Dugend 48 fr., 1 fl. 24 fr., 1 fl. 45 fr., 2 fl. bis 4 fl.  
 Tischtücher ohne Naht in allen Längen und Breiten, das viertel Dugend 2 fl. 42 fr., 3 fl. 30 fr. bis 9 fl.  
 100 Stüd alle Sorten leinene Bedede in Drell und Damast mit 6 Servietten und 1 Tischtuch von 3 fl. 30 fr. an und höher.  
 2000 Ellen Küchenhandtücher, die Elle von 6, 8 und 9 fr.  
 2000 Ellen Stubenhandtücher, die Elle von 8, 10, 12 bis 24 fr.  
 Wollene Tisch- und Kommodbededen, Shirting, Chiffon, Piqué und Bettbededen und viele andere Artikel zu Ausstattungen, zu außergewöhnlich billigen Preisen.

**M. Wollstein aus Breslau.**  
 Verkaufsbude: **Marstallseite, Doppelbude.**

**Wegen Aufgabe des Messgeschäfts**  
 sollen und müssen bis zum Schlusse der Messe die noch vorräthigen selbstgefertigten  
**Herrenkleider**  
 ausverkauft werden. Preise wie bekannt sehr billig.  
 Nur **Centralreihe** neben der Wachstuchbude des Herrn **C. Gelhard aus Frankfurt a. M.**  
 Achtungsvoll  
**F. Geiger, Schneidermeister**  
 aus Hagenbach.

**Muhrkohlen. Marau.**  
 Ende dieser Woche trifft eine Schiffsladung besten stückreichen Fettschrots für uns in Marau ein und nehmen wir gefällige Aufträge darauf entgegen.  
**Birnbacher, Kunz & Comp.,**  
 Kontor: innerer Zirkel 25, neben Herrn Hofkürschner Singer.  
 Aufträge nehmen auch entgegen:  
 Herr **Conradin Haagel, Langestraße 139,**  
 " **Mich. Girsch, Kreuzstraße 3,**  
 " **F. Maisch, am Ludwigsplatz,**  
 " **Jul. Bodenweber, Fasanenstraße 2.**

### Mezelsuppe!

\* Heute Abend frische Leber-, Grieben- und Bratwürste nebst Sauerkraut bei Frau Sänöler Wittwe, Gasthaus zum Kronprinzen.

### Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Mitteilung, daß unsere liebe Gattin und Mutter, Katharina Schwander, geb. Lind, heute Früh 6 Uhr nach langem Leiden sanft verschieden ist.

Die Beerdigung findet Dienstag, Nachmittags 4 Uhr, statt.

Karlsruhe, den 8. November 1869.

Der trauernde Gatte

**Christian Schwander**

nebst Tochter.

Trauerhaus: Spitalstraße 7.

### Durlach. Warnung.

\* Hiermit mache ich Jedermann aufmerksam, meiner Frau ohne Barzahlung Nichts zu geben, indem ich für diese keine Zahlung mehr leiste. W. Pfefferle, in Durlach.

\* Karlsruhe. Beim Besuch der jetzigen hiesigen Messe hatte ich unter Anderm die erste rechte und erste linke Schaubude mit dem Automaten-Cabinet von Hrn. Frohu und dem anatomisch-anthropologischen Museum von Hrn. Düringer besichtigt, auf welche ich durch ihre reinliche und geschmackvolle, sowie reiche Ausstattung ihrer gewählten künstlichen und wissenschaftlichen Objecte das Publikum aufmerksam machen möchte, diese Lebenswürdigkeiten nicht ohne Anschauung vorüber gehen zu lassen, da dieselben in politisch- und naturhistorischer Hinsicht besonders dem Studium und jedem Interessenten einen lehrreichen Genuß bieten und daher mit vollem Rechte zu ihrem Besuche zu empfehlen sind. Ein Verehrer der Kunst.

### Heinr. Heine's letzte Gedichte und Gedanken.

Aus dem Nachlasse des Dichters zum ersten Male veröffentlicht, Preis 2 fl. 42 kr., habe ich soeben erhalten.

Th. Uriele, Lammstrasse 4.

4.1. Alle Buchhandlungen und Postanstalten nehmen Bestellungen an auf:

### Kunst und Gewerbe.

Wochenschrift zur Förderung deutscher Kunst-Industrie. Red. ction Dr. E. Stegmann.

Gesuche von Arbeitskräften für kunstgewerbliche Werkstätten finden im Inseratentheile unentgeltlich Aufnahme.

### 18. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

#### Tagesordnung

auf Mittwoch den 10. November 1869,

Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Berathung des von dem Abgeordneten Paravicini Namens der Budgetcommission erstatteten Berichts über das ordentliche Budget des Großh. Handelsministeriums für die Jahre 1870 und 1871.

### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

7. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 0	27" 9,5"	West	unwölkt
12. Mitt.	+ 5½	27" 10"	"	"
6. Abds.	+ 4½	27" 10"	"	trüb
8. Nov.				
6 U. Morg.	+ 1½	27" 10"	West	unwölkt
12. Mitt.	+ 6½	27" 10"	"	"
6. Abds.	+ 5½	27" 10"	"	"

### Sterbefalls-Anzeige.

7. Nov. Elise alt 3 Jahre 10 Monate 14 Tage, Vater Karber Stadtmeyer.
8. Katharina Schwander, alt 61 Jahre, Ehefrau des Postpächters Schwander.
8. Johanna Schmidt, alt 59 Jahre, Wittwe des Dienstmanns Schmidt.

### Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof, Berg, Geb. Hofrat m. Frau v. Wildbad, Baumann, I. bezollinsp. v. Kehl, Mühlendorf, Kfm. v. Berlin, Scherer, Kreis-Deputat v. Taubis bischofsheim, Kaiser, Kfm. v. Gillingen.

Evangelischer Hof, Schott, Kfm. v. Frankfurt.

Rest. Rent. v. Interloden, Gerlach, Kfm. v. Frankfurt.

Erbrinzen, Jäger, Kfm. v. Geln. Erwab, Kfm. v. Stuttgart, Wenzel, Kfm. v. Ludw. Erwab, v. Berlin, Stobich, Kfm. v. Mühlheim.

Grüner Hof, Heil, Kfm. v. Bruchsal, Weiler, Kfm. v. Kehl, Stampf, Kfm. v. Geln. Ruof, Kfm. v. Stuttgart, Löb, Fabr. v. Ungkirch, Erwab m. Sohn v. Erwabingen, Graf v. Feinigen v. Pillingheim, Berger, Kfm. m. Tochter v. Waldshut, Kraft, Priv. v. Schopfheim, Luz v. Lehmann, Priv. von München, Pfälzer, Priv. v. Bremen, Kretsch, Kfm. a. Danemork, Ossloffsky, Rest. a. Kus'and, Köhler v. Wien, Lemaire, Kfm. v. Lohr.

Hôtel Große, Bauländer, Kaufm. von Lohr, Stellenheimer, Kfm. v. Stuttgart, Gohstein, Kfm. v. Berlin, Kramer, Kfm. v. Dülken, Knob, Kfm. v. Berlin, Aufarth u. Gdenheimer, Kfm. v. Frankfurt, Preußner, Kfm. v. Geln. Plumenthal, Kfm. v. Leipzig, Engel, Kfm. v. Wiesbaden, Rosenheim, Kfm. v. Berlin, Wundt, Kfm. v. Nürnberg.

Hôtel Stoffleth, Mattison, Rent. a. England, Ries, Kfm. v. Et. Johann, Weissenlag, Apoth. von Ueberlingen, Lombard, Rent. v. München, Oppenheimer, Kfm. v. Mühl. Schenk, Arzt v. Neckarstulm, Dr. Dieter v. Jostberg, Ko. ner. Kfm. v. Donaueschingen, Fischer, Rent. m. Frau v. Wien, Grunspach, Kfm. v. Dresden, Gigonetti, Kfm. v. Florenz, Ratin, Kfm. v. Neapel, Reuer, Kfm. v. Stuttgart.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

### Fahrplan

der

## Großh. Badischen Eisenbahnen,

sowie der anschließenden Bahnen

## Süd-West-Deutschlands, Frankreichs und der Schweiz.

Mit den

### Post- und Dampfboot-Verbindungen.

(Ausgabe vom 1. November 1869.)

Winterdienst 1869.

Mit einem Eisenbahn-Uebersichtskärtchen.

### Taschenformat.

In Umschlag gebunden.

Preis 6 fr.

### Inhalts-Verzeichniß.

Eisenbahn-Uebersichtskärtchen.  
Allgemeine Bemerkungen für den Personenverkehr.  
Großherzoglich Badische Eisenbahnen mit Anschlüssen an sämtliche auswärtigen Bahnen.  
Französische Ostbahn.  
Main-Neckar-Eisenbahn.  
Main-Rhein-Eisenbahn.  
Darmstadt-Obernheim-Rosenthal-(Worms).  
Main-Weser-Eisenbahn.  
Frankfurt-Offenbach.  
Taunus- und Nassauische Eisenbahn.

Frankfurt-Mainz, links Mainufer.  
Frankfurt-Soden.  
Frankfurt-Homburg.  
Frankfurt-Hanau-Aschaffenburg.  
Königl. Württembergische Eisenbahnen.  
Pfälzische Eisenbahnen und Hessische Ludwigsbahn.  
Schweizerische Eisenbahnen.  
Verbindungen: I. Dampfboote.  
II. Postomnibus und Carriolposten.

Ferner erschien:

**Fahrplan der badischen Eisenbahnen** in größtem Plakatformat, gelbes Papier, Preis 9 fr.

**Abfahrten der Züge von Karlsruhe** in Plakatformat, gelbes Papier, Preis 3 fr.

**Miniatur-Fahrplan** für die Station Karlsruhe, Preis 2 fr.

**Personen-Tarif** der Station Karlsruhe, Preis 3 fr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.